

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 14.04.2011

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende Susanne Riemer

Ausschussmitglieder Heide Bastrop
Anne Bödecker
Peter Gamperl
Helena Kathmann
Joachim Müller
Ingrid Schneider
Elfriede Schwitters
Henrik Ufken

Grundmandat Heinz Knefelkamp

ber. Ausschussmitglieder Ilse Hallmann
Maren Pörschke-Seekamp

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
StA Andreas Stamer
VA Karin Hundelshausen
VA Mark Schollmeier
VA Sandra Schollmeier-Ott

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2011 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Kooperationsvereinbarung "Bildungsregion Friesland" **SV-Nr. 06//1141**

StA Stamer erläutert die Sitzungsvorlage und verweist auf den notwendigen Beitritt der Trägerin der Schulen und Kindertagesstätten, um dem auf Freiwilligkeit basierenden Kooperationswunsch der Bildungseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Schortens gerecht werden zu können. AM Hallmann informiert über die Ansicht der Lehrervertretungen, die schulische Zusammenarbeit aufgrund der erwarteten Belastung vorerst nicht einzugehen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Schortens tritt der Bildungsregion Friesland im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung bei und stellt die erforderlichen Haushaltsmittel für den beabsichtigten Innovationsfond zur Verfügung.

7. Antrag der VGS Glarum zur Einführung des regionalen Integrationskonzeptes "Lernen unter einem Dach" **SV-Nr. 06//1142**

StA Stamer stellt die Sitzungsvorlage vor und beschreibt die inhaltlichen Beweggründe des Antrages der VGS Glarum zur Einführung eines regionalen Integrationskonzeptes.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Das Einvernehmen der Schulträgerin zur Einführung des regionalen Integrationskonzeptes „Lernen unter einem Dach“ an der VGS Glarum ab dem Schuljahr 2011/2012 wird erteilt.

8. Jahresbericht 2010 der Jugendwerkstatt Schortens **SV-Nr. 06//1138**

Nachdem BM Böhling einleitend die wertvolle Arbeit und die gesellschaftliche Bedeutung der seit 25 Jahren bestehenden Jugendwerkstatt hervorgehoben hat, stellen VA von Hundelshausen und VA Schollmeier den Sachbericht 2010 anhand einer Powerpoint-Präsentation vor (*Die Präsentation liegt der Niederschrift an.*)

Sie gehen dabei insbesondere auf die unterschiedlichen und den individuellen Biografien der TeilnehmerInnen und Teilnehmer geschuldeten (sozial-)pädagogischen Anforderungen ein. Zudem bilanziert VA Schollmeier die Aufwendungen und den gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Ertrag der Einrichtung.

Die Ausschussmitglieder betonen die Sinnhaftigkeit der Einrichtung und danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. (Künftige) Finanzierung der Jugendwerkstatt Schortens
SV-Nr. 06//1139

BM Böhling verweist einleitend auf die in der Sitzungsvorlage genannten, erstmalig zu beratenden Anträge der BfB-Fraktion und der CDU-Fraktion. RM Kniefelkamp und RM Bastrop erläutern jeweils ihre Anträge und verdeutlichen die Notwendigkeit, dem gestiegenen Zuschussbedarf der Jugendwerkstatt entgegen zu wirken. RM Bödecker bestätigt das Erfordernis, weitere Kostenträger zu finden und beantragt den zwingenden Erhalt der Jugendwerkstatt sowie die Aufnahme von Gesprächen zur Kofinanzierung durch den Landkreis Friesland.

StA Stamer informiert über den Verlauf eines ersten Vorabgespräches mit dem Landkreis Friesland mit dem Ziel, die Verhandlungen einer Kostenbeteiligung des Landkreises vorzubereiten. Neben der persönlichen Wertschätzung der Jugendwerkstatt ist hierbei grundsätzlich eine Unterstützung der Einrichtung unter Berücksichtigung des zu prüfenden Bedarfes des integrativen Angebotes und der Kostensituation - auch im Hinblick auf die einzurichtende Optionskommune - signalisiert worden. Nach Auswertung der anlässlich des Gespräches ausgehändigten Unterlagen zur Konzeption und Finanzierung der Einrichtung wird es ein weiteres Abstimmungsgespräch im kommenden Mai geben.

Die anschließende Beratung verdeutlicht den grundsätzlichen Konsens aller Fraktionen und Gruppen, den Fortbestand der Jugendwerkstatt weiterhin zu sichern. Mit ausdrücklicher Zustimmung der BfB-Fraktion und der CDU-Fraktion formuliert RM Bödecker unter Zurücknahme der entsprechenden Anträge einvernehmlich einen gemeinsamen Antrag aller Gruppen und Fraktionen zum Erhalt der Jugendwerkstatt sowie zur Gewinnung von Kofinanzierungsgebern.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungssauschuss möge beschließen:

Die Verwaltung nimmt umgehend Gespräche mit dem Landkreis Friesland über die künftige Finanzierung der Jugendwerkstatt in Schortens auf. Ziel ist es, die Jugendwerkstatt auf jeden Fall zu erhalten und weitere Kostenträger zu gewinnen.

10. Jahresbericht 2010 des Jugendzentrums Schortens **SV-Nr. 06//1137**

VA Schollmeier-Ott und VA Schollmeier präsentieren umfassend die vielfältigen Aufgabenfelder des Jugendzentrums „Pferdestall“ und beschreiben die im Jahre 2010 realisierten pädagogischen Angebote und Maßnahmen der Einrichtung. Sie benennen aufgetretene Problemstellungen sowie hieraus resultierende Anforderungen an die Jugendarbeit und geben einen Ausblick auf die anstehende Sanierung des Jugendhauses sowie die neue Konzeptionierung.

Auf Nachfrage von RM Kniefelkamp stellt BM Böhling fest, dass die Beratung des Antrages der BfB-Fraktion vom 09.04.2011 zur Aufhebung des Angebotes der kostenlosen Mittagsverpflegung im Jugendzentrum im Rahmen des Berichtes zum Tagesordnungspunkt „Jahresbericht 2010 des Jugendzentrums Schortens“ unzulässig und als eigener Antrag unter Wahrung der entsprechenden Frist zu beraten ist.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

11. Anfragen und Anregungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.